



REPUBLIK ÖSTERREICH
 DER BUNDESMINISTER FÜR
 ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
 MAG. VIKTOR KLIMA

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
 Tel. (0222) 711 62-9100
 Teletex (232) 3221155
 Telex 61 3221155
 Telefax (0222) 713 78 76
 DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 18100/4-4/1995

XIX. GP.-NR
 1214/AB
 1995 -07- 3 1

ANFRAGEBEANTWORTUNG
 betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
 Dr. Hafner und Kollegen vom 31. Mai 1995,
 Zl. 1189/J-NR/1995, "Arbeitsgruppe Schülerfreifahrt"

ZU

1189 JB

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

"Wurde diese Arbeitsgruppe bereits eingesetzt?

- 1a) Wenn ja, wann und wie oft hat sie bereits getagt?
 1b) Wenn nein, warum nicht?"

Die Arbeitsgruppe zur Klärung der Voraussetzungen für eine Einbeziehung der Schüler und Lehrlinge in die Verkehrsverbünde wurde unter der Federführung meines Ressorts am 25. April 1995 eingesetzt. In dieser Arbeitsgruppe sind außer meinem Ressort das BMJF, das BMF, das BMUK, die Sozialpartner und ein Vertreter der Interessengemeinschaft der Verkehrsverbünde vertreten. Mittlerweile haben bereits drei Verhandlungsrunden stattgefunden.

Zu Frage 2:

"Sind Sie für die Aufnahme der Schüler und Lehrlinge in die Verkehrsverbünde?

- 2a) Wenn ja, wann glauben Sie, kann dies realisiert werden?
 2b) Wenn nein, warum nicht?"

Ich stehe einer Aufnahme der Schüler in die Verkehrsverbünde nicht negativ gegenüber, glaube aber realistischerweise nicht an eine Verwirklichung vor dem Schuljahr 1996/97, da dann vielmehr Vertragspartner notwendig sind.

- 2 -

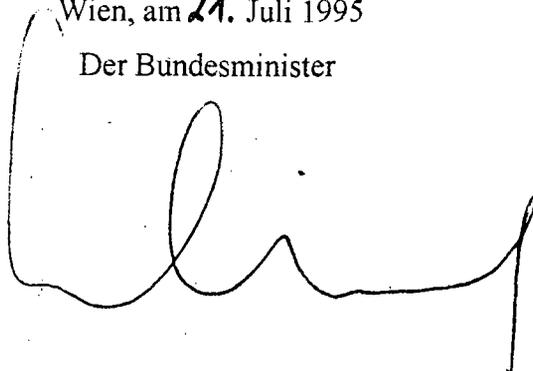
Zu Frage 3:

"Sind Sie für die Abschaffung bzw. eine Änderung des § 39c FLAF im Sinne einer Entlastung des Familienlastenausgleichsfonds?
Wenn nein, warum nicht?"

Im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Schüler in die Verkehrsverbünde wird sich auch eine Neuordnung des § 39 c FLAG ergeben.

Wien, am **21.** Juli 1995

Der Bundesminister

A large, stylized handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke ending in a vertical line.